



Schulpyschologischer Dienst
des Kantons St. Gallen
Schul- und Erziehungsberatung

Zentralstelle

Information für Kinder und Jugendliche



Wer kommt zum Schulpsychologischen Dienst?

Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen, Behörden

Warum kommst du zum Schulpsychologischen Dienst?

Das Lernen fällt dir schwer oder du könntest viel mehr lernen, du kannst dich schlecht konzentrieren oder wirst geplagt. Deine Eltern oder Lehrpersonen wollen wissen, wie sie dich unterstützen können.

Wer meldet mich an?

Die Anmeldung kommt meistens von den Lehrpersonen (du kannst dich aber auch selber melden). Deine Eltern müssen mit einer Anmeldung einverstanden sein.

Was geschieht nachher?

Deine Eltern erhalten eine Einladung mit dem Zeitpunkt der Abklärung und des Gesprächs. Auch die Lehrperson erhält eine Einladung.

Was machst du beim Schulpsychologischen Dienst?

Du kommst mit deiner Mutter oder mit deinem Vater zur Regionalstelle. Dort wird zuerst mit der Mutter oder mit dem Vater gesprochen und nachher mit dir. Anschliessend arbeitet die Schulpsychologin oder der Schulpsychologe mit dir während ca. 2 bis 2½ Stunden (manchmal auch etwas länger). Du wirst verschiedene schulische und auch andere Aufgaben lösen.

Wie oft kommst du?

In der Regel kommst du 1 oder 2 Mal zum Schulpsychologischen Dienst.

Wie geht es weiter?

Die Aufgaben, die du gelöst hast, werden angeschaut und im Gespräch mit den Eltern, den Lehrpersonen und anderen Fachpersonen zusammengetragen und diskutiert. Es wird besprochen, was dir helfen könnte, damit du zum Beispiel besser lernen kannst. Wenn du hinterher noch Fragen hast, kannst du dich bei der Schulpsychologin oder dem Schulpsychologen melden, zum Beispiel per E-Mail oder per Telefon.